Telegraphifde Radridten.

Minden, 24. San Der Rabinetsjefretar bes Konigs Dimiterialrath b. Biegler, hat heute ieine Entlaffung ein gereicht; es ist ibm jedoch nur ein mehrwöchentlicher Urlaut

gereicht; es sist ihm sevon mir ein meyenden der Terbeitt worden.

Paris, 24. Jan. In der Kommission der Deputirtenfanner erstärte heute der Konseil-Präsident Onclere, er
finde, daß der Antrog Floquet zu weit gede und daß derselbe
nach den hinsichtlich des Prügen Napoleon ergrissenen Maßregeln der Serreng gegengte ste, das Minisserium zu vertegen.
Der Artegsminniser betonte wiederholt den üblen Eindruch, den
der Antrog Ballne auf die Armen nachen würde, den
der Antrog Ballne auf die Armen anden würde die indernich, den
der Armen.
— Eine neue Konsterns des Minisseriums mit der
Kommission wird worgen statistieden.

Paris, 24. Jan. Der Zeinps² sogt, die von dem Sonden
konnwärtig kundzieden Beunrusigung rübre nicht

Kommisson wird morgen schrinden.
Paris, 24. Jan. Der ackniesse fagt, die von dem Lande gegenwärtig kundigegedene Bennrubigung rühre nicht von dem ben kringel devorssehene Schiffale der, sondern entstamme der durch die jünglien Zwissonsläus neuerdingserragten Bestrichtung, das die republikanische Regierungsform mit irgendvelcher Stadislika mwertinden fet. Das Blatt

melbet. London, 24. Jan. In Mallow (Irland) ift O'Brien, Kandidat ber irischen Nationalpartei, mit 161 Stimmen zum Deputirten gemäßt worden. Sein Gegenkandidat, Genejum Deputirten gemablt worden. Sei ralabvofat Raifb, erhielt 89 Stimmen.

Deutiches Meich

Berlin, 24. Jan. S. Mai, ber Kaifer ist durch den Tob feines Arubers tiel erichtitert. Beinoders ihmerzlich erregt iost der Kaifer ist der ka

grünen Jochzet bientlich betheilgt geweienen Jordamen, Dochargen und Wöhltalente entgegenwehmen.

"Berlin, 24. Jan. Heute nachmittag 4 Uhr fand im Dom im Beifein des Jordamatoß Berling die Uhrfangung der in einem Jimpiarge befühllichen trölichen Jülle des Frinzen Farl aus dem prachvollen Parabelarge in einem aufliven Eichenfarg flatt. Bahllofe Neuguerige waren mährend des Nachmittags vor dem Dom erichienen, um die Anfahrung des Sarges in Augenichein zu nehmen. Ihm in gang dereinzelten Küllen fonute jedoch den Bünichen derfelben Rechnung getragen werben. Um 8 Uhr abende durche der Garg nach Litelstofe der Bestehm übergeführt. Bon den Allerhechften Sperichgeften voren Kring veopold mit der Krebring dem Olkenburg im Dom anweiend, als Hofperbiger Kögel den Sarg nochmals einigegnete — eine Heine Gemeinde unr, meist dem Hofftaat des Berblichenen angehörig, laufchte den Boeten des Pfarrers. Benige Minuten nach

8 Uhr rollte langsam ber mächtige, mit 6 schwarzbeslorten Karossiers bespannte Leichenwagen bor das Bortal, von dem eine dreite Brücke nach jenem hinübergeschlagen war. Unter Keitung und Borantrit des Hospitalschaft des Geringerich der Serfreckenn Frinzen, Grasen Dönhoss, wurde darung der Sarg auf den Wagang, Boran eine Mösseltung Garde-Artislerie, dann der reichenwagen dom den nächsten Dienern des Prinzen umgeben und hinter sim it langer Kolonne die Mitglieder der Bertie ehemaliger Garde-Artisseisten und eintiger Ungehörigen des 12. Regiment, desse Gesche einigliefer Sauppagen solgte mit dem Hossitate darung Weichen der Artisseisten und eintiger Ungehörigen des 12. Regiment, desse Gesche füllten dichgedrängte Weisselbsseisten und einter ein des geschiedenen der der karben und vieler ehren sie den Dahm-geschiedenen durch ein tiesernließ Schweigen.

* Die "B. & R." schreiben: "Rach den in der setzten Seinung

Menischen der Geraften ind vieler chreten sie den Dahungeschieben durch ein einem les den in der letzten Sigung der Steuerkommunftion des Abbereiten.

*Die "B. R. fidreiben: "Nach den in der letzten Sigung der Steuerkommistion des nicht volgrichenfich ein, daß die Auflichenfich ein, daß die Auflichen der Verleichung der Verleichung

wird der bespetige Inner Die fünfte Berufstammer des Landgerichts Berlin I. erfannte auf Kreisvrechung des Nechtsamwalts Mundel, welchen das Schölfengericht zu 100 M. Geldirafe en zehntägigem Gefängnis verurtheilt date wegen einer im Kantorowiczprozek als Ber icheidiger getbanen Neufgerung, worin eine Beleidigung des Dr Bernhard Fürster gelanden werden war.

Unsland.

Aus Madrid wird bem Reuter'ichen Bureau unterm 23. d. telegraphirt: "Eine Depeiche bed Generalgouverneurs der Philippinen-dusch melbet, daß ein Detachement frauischen Truppen von der Kisse der nordoftlich von Borneo gelegenen

der Humpen von der Kilfe der nordölilich von Borneo gelegener Impen von der Kilfe ergriffen habe."
In der Umgegend von Malaga bat die Reblaus un-gebeure Berthereungen angerichtet. Südövanischen Zeitungen zu-rolge ertrecht sich die Verdreitung auf ider 60,000 da Wentland, mahrend die Bertufte auf mehr als fünstundsjangig Millionen Frances abgelschaft werden.

* Der befannte Herausgeber ber "Freiheit" und Intimus Moft's, John Newe, ift in Bien verhaftet und dem Landesgerich eingeliefert.

Einem Telegramm aus Kairo vom 22. b. zusolge hat bas Kriegsgerich in Alexandrien über 28 der Angellagten sein Utripeil gesprochen. Sieben berselben vourden sür die in Tantah berübten Graufamleiten zum Tode verurtheilt und sieben zu lebenslänglicher Strafarbeit.

Balle, ben 25. Januar.

— Rachdem numefr die von den städtischen Behörden an das frondringliche Baar anläßlich der Feier der illbernen Sochzeit desselben gerichtete Voreise am Wontage von dies noch etwangliche Sosimarichallomt abgegangen und voraussichtlich nunmehr von den hohen Abresilaten entgegen genommen sit, theilen wir nachtlebend den von Serm Bürgermeiter Schneiber vertagten Wortlaut derielben mit, umbekümmert darum, das einigen mierer Leier diese Text intolge der von anderer Seite verichtlich und derei vorzeitigen Bortlautigen Veröffentlichung dereits bekannt sein sollte.

Die Abresile autet:

Durchlauchtigster Kronprinz, Gnäbigster Kronprinz und Herr! Durchlauchtigste Kronprinzessin, Gnädigste Kronprinzessin und Frau!

Der Indivigite Krompringefint, und Fraul
Der Tag und die Stunde sind wiedergelcht, welche der
mmmehr sinfundzwanzig Jahren Ein. Kaiterlichen und Königlichen Joheiten zum Bunde sint das Leben vereinten. Wie die
freudige Theilnahme des preußichen Boltes das dode jungbermählte Baar zum Altare geleitete und herzsiche Bülde und
Segenswünsche aus allen Thelein der Monarchie demielben
entgagengebradt inurden, so erwecht auch die gegenwörtige
Judelieier alliberall in den beutschen Gauen frobeiten Wieder
halt und taufend und abertausien dezesen ichlagen hößer in
innigem Dante gegen die Boriehung, welche Ew. Kniierlichen
und Königlichen Joheiten die hierder log gnähz behintet, den
geschofienen Ehebund do reich gelegnet und in demilden ein
weithun leuchtendes Vorbild vollsten und reichtlen Familienglicke geschäufen des gludes geschaffen hat Auch die Burgerf

glüdes geischifen hat. Auch die Bürgerichaft ber Stadt Halle ist tief von biefer Empfindung durchdrungen und mit der dankforen Keitesfreude, dem Geführe auwandelborer Ansönglichkeit an doss erhobene Jubelpaar, verbindet sich die berzische Hoffinung, daß der Venter der Welten über den Geischieden desielben auch fernerhin in Gnaden nodlen niche 3n lother Gesimmung vogen wir es

Snaben walten moge. In tolder Gelmung wagen wir es Ew Kalierlichen und Königlichen Hoheiten zu dem seitlichen Tage die ehriurchtsvollen Glückvünsche unserer Stadt dazzubringen. Gott behüte, Gott schilbe und bewahre En. Kalierlichen und Königlichen Hoheiten sir und für, dem Kalerlichen und Königlichen Hoheiten sir und für, dem Kalerlichen und Königlichen Hoheiten sir under-

für, bem Bateriande gum gänglichem Gobeiten günglichem Sogen!
Ew. Kailerlichen und Königlichen Hoheiten unterthänigit treugehortamite
Magistrat und Stadtverordneten der Stadt Halle als.
(Unterschriften.)

Fafdings - Toiletten!

ein mattes Gelb (ambre), die hellste Bernsteinfarbe, dem, mit etwas Roth ansgestattet, die besten Ersolge nicht sehlen werden. In weisem Tüll bilden die gleichfarbigan, dem Schof eingewehren, und der eine Auftreich in Dehenmuster wirtungsvolle Ganitun, die beliebig zerlähisten als Bordiren oder ungestellt zu dem Properten Anweidung sinden fann.

Eine reizende Reubeit ist der talle a pols, weißer Tüll mit eingewehren, inteligen Schofflächen oder Chemilie-Musichen, welcher der augenbildlichen Bertiebe ist Bompons seine Entschung derbandt. In die nie neholdlichen der Chemilie-Musichen, welcher der augenbildlichen Bertiebe sint voll amb blaßblauen Tupfden essenden. In die mehr der der der der Lauf werden die Sammerbenger, sowie der Zalle auf dem Bemaskiret oder gleiter Seide bevorzagt. In steiner Tallsgeschlichaften ergiebt mousseline de laine in einfarbig und mit eingestielten oder getuntet bunten Blümden eine frische jugendliche Soliete. Meben biefer umb dem Tüll, der meist nur einiger Schlein oder Blumen als beschende Ganntur bodart, sind der Soliete. Meben biefer umb dem Tüll, der meist nur einiger Schlein oder Blumen als beschende Ganntur bodart, sind der solietet ist. Broldirite Seidengage in großeltungen, oder scholen kannetzer Vollette größerer Neichtung einer gleiche oder anderestarbigen Allass der Zallerobe: – dittinguirter vollende gelängsche Maternal ihm unter allende oder anderestarbigen Allass der Zallerobe: – dittinguirter der noch als all dies kundende, glängsche Maternal ih mmer mieder Sammen mit seinem undersänglichen Sepräge vornehmer ber noch als all bies kundende, glängsche Maternal ih mmer mieder Sammen mit seinem undersänglichen Sepräge vornehmer Seine Beit der in der hellten Sarbentinen für beit Mitter und jede Selegandert passen, der gleich im Wenden seine Selegander und hinde gehalte in der Alt, der den seine Beit abeit der Alternal seine Musternal der Mitte der den konner zu gestellt der Salptungen gehalte lassen, den der Beite Gelein kanner de tallen der der den der Alt, die mit einer Sp

Doch dur hlaubern, kommen von einem ur's andere umd dureben doch do kal beim Ende fünden, wenn ur unter Expenna nur entigermachen erichöpten wollten.

Ze mehr die Mode übr Gebiet erweitert, ohne doch wie früher in irgend einer Weile zur zwingenden Gewalf zu werden, je treier und unabhängiger it zu wuhlen, ja leibt zu 'tdörfien gefattet, desto ichwieriger wird es, alle Klippen zu vermeiden und in jedem einzelnen Jal dos Richtige zu sinden, dem eines Derlangt man von der eleganten Frau stets und immer, — die seine Kliancitung der Toilette sir der im Gelegenheit und der verteilt der Sprücken der Sprücken der Verteilt des verteilts des verteilts. Det verteilt des verteilts d



ben Rindern Liebe gum Baterlande und feinem Fürftenhaufe ein-guflößen. Mit Gebet ichlog die Feier.

auflösen. Mit Gebet ichloft die Zeier.

— Behnis Ergängung ber in der Stadtiverordneten vermmtlung durch Ausscheiden mehrerer Mitglieder vor Wolauf
ihrer Badiperiode aufliandenen Kafangen find auf den 12. und
13. Hebt. Erlaß mah zien angeordnet. Es find ausgeschieden aus
der 1. Abth. derr Habricheitzer Wegelin, aus der II. Abth. die
Derren Julikand Fieldiger und Kentier Reil. Zur Neubeitzung der Badang in der I. Abth. died der in der Belang in
den 13. Jehr. (11—1 Ihr.), für die II. Abth. die Erdäpungli auf
den 13. Jehr. (11—1 Ihr.), für der Aufth, auf den 11. Jehr.
(10—1 Ihr) anderaumt. Die Erdabungli für Herrn Beidiger dis Ende
des Jahres 1883, die für derrn Fieldiger dis Ende
des Jahres 1883, die für derrn Fieldiger dis Ende
des Jahres 1883, die für derrn Fieldiger dis Ende
des Jahres 1883 bie für derrn Keil dis Ende des Jahres 1887.

— Seitens der Schalberordnetenderlamming ift auch

Seifens der Stadtberordnetenberfammlung ift auf der Borfisende derfelben, herr Reg-Rath Gneift, in das Fiebiger-Voertmale Comité, wie wir in Ergänzung unserer fürzlichen Mittheilung bemerten, delegirt worden.

— In der geftrigen Seitung der Paufommission ist u. a bie Bold eines Grundriffes für den Bou der höheren Zöchterschule geroffen worden, soden nunmer die Antistellung eines beständigen der Schaubert der Schaubert

sanze Kngahl gewöhnlicher Hammen.
— Der hiefige Branddirettor herr Zimmermeister Albert Babet sen, hat sich, wie wir hören, mit Erfolg um die Stelle eines Feuerlösch-Indectors der Brandderlichgrungs-Unitalt in Echleswig-Hollten berworben. Derielde dat ich betanntlich in langidireger Thätigkeit um uniere Stadt und beziell unser Zeuerlöschweien verbeint gemacht, benn nicht weniger als dreifig Jahre hat er der Erfolgen den Verliegen der in der noch eine Sern Jadels wiestigtigen Ködiglieten entsprechende Thätigfeit, um seine Kraft unierre Stadt zu erhalten.

Breugifder Beamtenberein.

Au Beginn ber gefrigen Berfamtlung bes "Breutslichen Be-amtenverens, Bezirf Holle," wies ber Borilsende Sperr Freihert dem Holle und bie bebeutungsbolle Rolle bin, welche ber Monat Januar von je in der Geichichte unieres Königshaufes gewieft hat und lud die Amweienden ein, ihre Elitähubinfehe aum biesjährigen 25. Januar in einem Hoch auf dem Kronpringen und eine Gattin an vereinigen, das sodann mit Begersterung ausge-bracht wurde.

Bermijdtes.

Bernnisches.

— [Wieden ein Schiffennstiel.] In berielben Nacht, welche ber Kundrin' is verkängnipvoll wurde, ließ der Zampfer Jamma' in der Kinde von Kilves Schand, der Einsterie in den Unigen der Verläuger in den Angelein der Verläuger in den Angelein der Verläuger in den Unigenstiele Verläuger der Verläuge

offener Sen Jahren und Band bereinnichen, ohne bath se bir der der Bereinstellen und der

Untergang des deutschen Boltdampfers "Cimbria". Die Nachricht, daß die Offiziere des "Sultan" verhaltet sie beitätigt sich nicht. Mur das Todiff ist polizeilich beiegt, damit Art der Bertegung des "Sultan" gur Erfeichterung der fera

lichen Unterluckung diene. Das ist um so nötsiger, als — wie es bei derartigen hällen sait immer der hall ist — "Reiner es gewelen sein," d. h. der Amreumende gewelen sein wist. Die Bersteungen des "Sultan" sleiner es gweistlos ericheimen, das es "Sultan" sleiner es gweistlos ericheimen, das "Sultan" sleiner es gweistlos ericheimen, das "Sultan" sleiner es gweistlos ericheimen, das "Sultan" sleiner des gweistlossen der Vallensen der

Tobesfälle.

Der Komponist der Opern "Martha," "Stradella" z., Franz bon Flotow, ist am Dienstag im Ulter von nahezu 71 Jahren in Darmstadt gestocken. Wir gedenken morgen auf den Ver-storbenen noch einmal zurschäufdundmen.

Unfere Sammlungen.

Bür die Ueberfchwemmten am Khein, in Naffau ze, empfingen wir weiter: bei einer Kimbaufe gefammelt 1 M. 20 Ki, auf dem Gelek-ichaitsdalle ju Naundorf dei Keibeburg gefammelt 34 M., V. S. 3 M., Berein GwoßtigelePauchig 30 M., Spieladenh im Kofmanu-ichen Gafthofe zu Mulchwitz bei Granschütz 13 M. 20 Ki.

Bur bie Bafferbeidiabiaten bes Caalthales

erhieften wir: B. S. 3 Dt. Weitere Beitrage nehmen wir gern entgegen. Die Rebattion ber Caale-Beitung.

Die Predaktion der Caale-Zeitung.

Die Presifishe Central Bodentre die Attengeletlisgeit emittellig geweintlig weiter Bon. 15,000,000 P. 4000, untwidiger, im Begge eige der in 1,000,000 P. 4000, untwidiger, im Begge legt down in 1,000,000 P. 4000, untwidiger, im Begge legt down in 1,000,000 P. 4000, untwicklig weiter Bon. 1,000,000 PR. 4000 Eightig in 1,000 P. 4000,000 PR. 4000 PR. 4000

"Sonthamyton, 24. Jan. (Eciegy.) Der Dampler des nordbentissen Eloop "Doman" ist hier eingertoffen.

"Köln, 24. Jan., nachm. (Eclegy.) Getreidemartt. Weigen hieliger toon 1900, frember ico 20,00, pr. Warg 19,20, pr. Wat 1900, pr. Warg 19,20, pr. Wat 1900, pr. Warg 19,20, pr. Wat 1900, pr. Wat 19

Telegrathijche AurSberichte der Caale-Zeitung.
Berlin, 25. Zan., 1 Uhr 50 Min. nachm.
Bonds-Börle.
41, °°, Bruft. Sanial. Anteke 104,00. 44,3 Kruft, Sanial. Saniske 104,04
Peralide Makingle 103,00.
Deridelijke et. - Attien u. (f. 100,00 km, 1

islouico. Kommandi 185,00. Darmitüber Vant 147,25. Aendeng: Weigen: Myril-Wat 185,05, Wat: Juni 189,50, matt. Mogaen: Myril-Wat 133,70, Wat: Juni 139,00, mentifeieben. Solie: Kyril-Wat 122,50, Wat: Juni 139,00, inpendi Suliei: Leco Gol, Wyril-Wat 63,00, file. Spiritius: Leco Gol, Wyril-Wat 63,00, Mat: Juni 53,20, matt.

Telegraphijde Radridten.

(Rach Schluß ber Redaftion eingetroffen.)

Paris, 25. Jan. Sowoss signer als Gaulois versichern, ber Bericht bes Untersichungsrichters in der Affaire Napoleon beautrage Einstellung des Berfahrens; der dertressent unter inder unter inder inder Annunern über die Geschentwirfe betreffs der Thronprätenbenten veröffentlicht.

Rirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 26. Jan. nachm. 434. Uhr Bottesdienst. Somnabend den 27. Jan. vorm 9 Uhr Gettesdienst.

Borliegenber Rr. 21 unferes Blattes ift Dr. 4 ber Blätter für Belehrung und Unterhaltung" beigelegt.

Int bie bentige Annonce bes Banthanies "Beitha", Wien, "Gur öfterreichiich- ungar. Werthe" bitten wir befonbere au achten.

Roniglicher Gifenbahn=Directionsbezirt Grfurt. Befauntmachung.

Eine Bartie afte Bahnschwellen um Reifrighofz foll Sonnabend den 27. Januar er. bun Rachmittag 1; Uhr ab am Bacushof Ammendorf össentlich meistbictend gegen gleich baare Bezahlung bertault werben. 3. Bei genfels, am 20. Januar 1883. Bei genfels, am 20. Januar 1883.

nar 1883. Die Betriebs=Juspection I.

Nothwendiger Verkauf.

In Bege der notivendigen Subhasiatoin soken die dem Anurer Guert Koblimann zu Schiedzig gehörigen, im Grumdduck von Schiedzig gehörigen, im Grumdduck von Schiedzig Liberdigen der N. 17 zu Schiedzig nebit Zubehör, Größe 6 a 70 gm. Kartenblatt 1, Barzelle 224/34, mit einem jährlichen Anhungswerthe von 60 Marf;
2. Die Karzelle Ar. 225—34, Carten im Dorfe, Größe 5 a 95 gm, Reinsertrug 2,79 Marf;
3. der im Bezirt des Amskercichis Bettin, Grumdseuerbuch Art. 50 eingetragene Blan Nr. 37, Gemarkung Benkendorf, Kartenblatt 1, Barzelle Nr. 55 Acker, Größe 53 a 10 gm, Meinertrag 26,49 Mark, am 5. April 1883 Rachmittags 4 Uhr

Im Dorenberg'ichen Gaithole zu Schiedzig derfteigert und

im Dorenberg'ichen Galibofe ju Schiedbalg verfteigert und am 7. April 1883 Bormittags 11 Uhr on biefiger Gerichtsstelle Zimmer Rr. 31 bas Urtheil über den Zuschlag ver

am desiger Gerichestelle Zimmer Rt. 31 das Urtheil über den Zuschlag verminder werden.
Die Anszüge aus der Gebäube- und Ernwsteuer-Mutter-Rolle, sowie
Beglaubigte Mochrit des Grundbuchblattes somen in unterer Gerichtsichreiberer
Motheilung VII eingefehen werden.
Able bieseitigen, voelche Eigenschum ober anderweite, aur Wirflamteit
gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingefegen Abeneckte gelten auf machen baden, werden aufgeforder, diesen
Mehren im Verleigener der den den der bei beitreibe, aber nicht eingefechen ausgeschoften werden.
Dalle alle alle nicht einer 1883.
Abnigliches Aunts-Gericht, Abbtheilung VII.

Stoniglinges seines Steffbrief.
Gegen die unten beichriebene Dienfinagd Wilhelmine Ellrich aus Deumen dei Hohen von des flichtig ift, tit die Unternichungshaft vegen Betrugt berhaft.
Es wird erlicht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu halte als. abzuleiern.
Jalle als., den 22. Januar 1883. Königliche Staatsantvaltschaft.
Den Woers.

Befdreibung. Alter: 16 Jahre. Größe: 1,66 m. Statur: schlant Hagen: blonde. Augen: blaugrau. Nase: gebogen. Mund: gerobstich. Gesicht länglich. Geschäftsärbe: gelund. Kleidung: grandraumer Rock mit Friuren slia Taille, roth und wertsgettreite Auflichitze, weißer Kragen, rothseidener Shawl, Leber-Stiefeletten und schwarze Striimpie.

Auction.

Sonnabend den 27, Januar er. Nachmittag 3 Uhr gelangen im Gute Nr. 25 in Diemitg zwangsweise zur Bersteigerung: zwei hindrig schwarze Pferde, Suten, davon eine tragend, zwei vollkändige Geschirre, ein Leiterwagen und verschiedene andere Geräthe.

Bischoff, Gerichtsvollzieher in Salle.

Auction

im Zwangsvollftred. Derfahren Sonnabend ben 27. b. Mis Borm. 10 Uhr versteigere ich Schul berg 8 bier eine größere Barti Möbel, als:

Tifche, Stühle, Spie= gel, Schränte, Regu= lator, Bilder, Schreibu. Aleidersefretaire, Lampen, Gardinen, 200 Flaschen ber= fciedene gute Beine, 4 Fäßchen Rordhau: fer, I tafelförmiges Inftrument u. b. a. m

gegen wortige baare Bezahlung. Müller, Gerichts-Vollzieher.

Auction

Sounabend den 27. d. M. Madmi.
Illin Brüderir. 4 (Kalloria) von
1 ft. Sovbia, 2 Konnoden, wor.
cine nirfslockurischt, von't Siefe.
1 Lehür. Kleiderichrant. Bettiffel.
1 Lehür. Kleiderichrant. Bettiffel.
1 Lehür. Kleiderichrant. Bettiffel.
1 Lehür. Kleiderichrant. Bettiffel.
1 Lehür. Kleiderichrant.
1 Lehür. Kleiderichrant.
1 Lehür. Kleiderichrant.
1 Lehür.
1 Lehür.
1 Lehür.
1 Lehür.
1 Lehür.
1 Mirovhon,
ft. gold. Minge, Chindernhren,
1 Mrieften, Lynen. Muhartifel,
Magauditter und 1 gr. Kartie
une Kodmirant.
2 Medgelchur.
2 Lehür.
3 Lehür.
3 Lehür.
3 Lehür.
4 Lehür.
5 Lehür.
6 Lehür

Auction

im Buangsvolftred. Berjahren. Am Sonnabend den 27. d. M. von Pachmittage ? Uhr an verfteigere im Manunicheftrahe 16: verfdied. Möbel, als: Lechreib feeretair. Sobin, Kleider. Rösigide und Klidhenichtante, Stigide Chifike, fernee: Betten, Klumentijde, Inmentöpte, Regulator u. dergl. m. Petschiek, Gerichtsvollzicher.

Auction.

Activation of the control of the con

Auction.

Montag ben 29. Januar cr. u. folg. Tage von Nachmittag I Uhr ab versteigere ich Posistraße 6 part. folg. Tage von Nachmittag 1 Unt ab veitiener ich Boffittage 6 vart. 1 Bartie Nabagomi u. Birten-Röbel, ols: Coupha, Ledmithle, Boffierinble, Aller von Mittentich, 1 Damentderebnich, die der Siche, Bettiellemmit Sprung-leber u. Robhar-Wattagen, Spiegel, 19 gr. Teppid, Thirte, Seechetten, 1 Gischrant, Korzellan, Hauss u. Birth-fäcksteant, Korzellan, Hauss u. Birth-fäcksteant, Rossellan, Daus u. Birth-

iftsgeräth u. j. w. W. Elste, Auctions-Commissar.

Solz-Auction. Seute Freitag Nachm. 2 Uhr versteigere ich Leibzigerstraße OS eine große Bartie gutes Brenn-bolz gegen baare Zahlung. O. Radestock, Anctions-Commissar.

Windmühlen-Verkauf.

Sollander mit Geschättsmillerei, 1 Morgen Feld, fünf Minuten von einer Stadt mit ca. 5000 Einwohner, Eisenbahnkation, sosort zuverkausen. Näheres

J. Stemmler, Berlinerftr. 6.

Gin mittlerer Gafthof

mit 2000 Thir. Anzahlung wird zu kau-fen gefucht. Offerten unter D. h. 20373 an Rud. Mosse, Brüder-üraße 6 erbeten.

Achtung. Eine schwunghafte Restauration in Halle ist mit 400 Thr. sofort zu über-nehmen. H. Heldenreich, Berga. 3 Ein flottes Broductengeichäft mit Reftauration ift Berhältnife halber josort zu verkaufen. Näheres bei P. Sander, Leivzig, Kochitt. 17.

Bauplätze

ohne Anzahlung zu verkaufen. H. Heidenreich, Berggaffe 3

Bir eine junge Dane, welche wolf, Glafermfte, Schülengasse in einem Geschäft hier thätig, wird bei einer achtbaren gebiebeten Jamilie eine Bohnung mit Bension aciucht. Gest. Ifierten sub A. h. 20381 an Rudoll Mosse, 365 Lehrling C. Masseberg, Brüderste, 6 erbeten.

Gin Laben in befter Beichaftslage

Stube, Kammer, Küche an finder lofe Leute gum I. April zu bermiethen Breis 50 Thlr. Gr. Schlamm 3, Ede v. fl. Ulrichftr

Gine herrichaftliche Wohnung, eftehend aus 4 Stuben, Kammern, Rüche Bubehör, ift zu verm. u. 1. April zu eziehen Landwehrstraße 17.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Rüche u. Bubehör, Rähe ber alten Promenade, Seine ober Ulrichftraße, zu miethen gefucht. Offerten unter W. 246 in ber Exp. b. 8tg. nieberzulegen.

Möbl. Zimmer mit Cabinet u Ruche ift fofort zu bermiethen gr. Steinftraße 3.

gt. Cermin Gabinet gr. 2 fein möbl. Zimmer mit Cabinet iofort beziehbar gr. Ulrichftr. 21, I. Rem möbl. Etube nehlt Kammer iofort an einz. herrn zu bermiethen Bergaaffe 3. Möbl. Wohnung zu vem. Brüderftr.9, I

Gr. gut möbl. Zimmer verm gr. Brauhausgaffe 15, II.

Eine gr. möbl. Stube an 1 od. 2 Herrer of. od. 1. Febr. berm. gr. Sandberg 9, 1, 1 Auft. Schlafftelle Merfeburger ftrafte 12 im Borberhaufe 3 Tr. links Schlafitelle mit Onft hillia Schützena Anft. Schlafft. m. R. Landwehrftr. 11a, II

ant. Sandbebytt. 11a, II
In mentem feit Jahren bestehenber Benstionat werden Ostern burch Ab-gung von der Schiele Seilen sie int inden Editler gegen mäßigte Benssion gute Anstidet und Riege, sowie Nach-hise des des Schaltzeitenstellen Auswihren Naumburg als, Jacobspromenade I. verw. Kreisthernast Hagen geb. Schiffarth.

Re u f i v u.

Suche zu meinen beiden Knaben nod
ein Vaar in Kenidou gu nehmen. Freund-liche liebendlie Behandlung werden be billiger Kenifon zugefichert. Bu er fragen beim Kaufmam Sernt Albin Simon am Markt.

Gute Benfion ge **Mädchen** ober Knaben. Fran verw. **P. Garten. Leibzig,** Carolinenstraße 9 II

Ein Werkmeifter gefucht

für Dampf- u. landwirth, Maichinen Derfelbe muß hauptfäcklich im land-wirthschaft gache erladyren u. burchaus tichtig fein. Abr. neht Gebaltsanipr sub E. A. durch die Expedition der Eöthen ichen Zeitung.

Commis=Gefuch.

Hir ein auswärtiges Materiali waaren-Geichäft wird v. 1 Mars a. e-ein fleitigier, suberläftiger, junger Mam geluch. Offerten unter C. H. SS an Haasenstein & Vogler-Halle a.C.

Salle a/E.

Gin junger Mann, feiner flotter Berstäufer, in einem Convections, Mannsiatur un Modern, Gefahrt thäng gern von der Anglicht und der Anglich und der Anglich und der auch mit ber Buchführung berstunt ift, ludit per folgri ober inster in einem ähnlichen Geschäft Stellung, Gefl. Offeren erhitte C. W. poflagern Galle a/E.

lagerine Finite in its degeneration of the first search billige Browifion auf fich traffiren Krco.-Offerten sub D. C. 4445 at G. L. Daube & Co., Köin.

Gefucht einen tüchtigen Lehrer der Brauereibuchführung. Off. sub Z. n. 20373 bef. R. Mosse, Brüberftr. 6

Ein junger Mann, welcher mi Bierden umzugehen versteht, finde Stellung bei C. Riese's Wwe., goldene Kette.

Gin junger Commis ontor per **jofort gesucht.** ber bisheriger Thätigseit m nig-Abichr. sub **H. k. 999** olf Mosse, Brüderstr. 6. Rudolf Mos

Buverl. Baufchloffer gei. Georgftr. 1 Smein. Suntantier.

Sandidprift und durchaus zuwerlässig im Angere Monn mit storte, ichöne Sandidprift und durchaus zuwerlässig im Babrif gestucht. Anterit sojort.

Abressen mit Angade der bissperiger Selettung und Schalte-Amprichen satt.

C. H. 19 postlagernb Sampt-Kostam

Einen jüngeren Schreiber fucht Petschiek, Gerichtsvollzieher, Rannischeftraße 14.

Gin thätiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung. Joh. Schaal, Bahnhof Steinthor

Ginen Lehrling unt. günft. Bedingungen nimmt zu Wolf. Glafermftr., Schützen

Urbeiterfamilien,

welche mit allen vorkommenden landbuirthschaftlichen Arbeiten ver-traut und gute Atteffe aufzweisen haben, finden zum 1. Abril d. I. dauernde Arbeit bei gutem Lohn und freier Wohnung in der Ceconomie-Wirthschaft der Judersabril Trotha.

Gine geübte Maschinennäherin fü jeines Schuhgeschäft gesucht. Abs abzugeben bei J. Barck & Co.

Wegen Krantheit des jezigen such per 1. Febr. ein tiicht. **Wädchen** für Küche u. Hausarbeit Leipzigerstr. 93, 1 Tüchtige Nähmädchen gesucht gr. Ulrichftr. 22a, Thoreinfahrt p. r

git. Artimer. Som synches in Stücke und Dans inchen 3. 1. Wärz u. Abrif Etelle, Köchinnen f. feine Säufer zum I. Abrif gefucht durch Fran Fleckinger, Schmeerftraße 20.

Ein junges Mädden (Defonomen-tochter) wünicht die Landwirtsischaft gründlich zu erlernen. Untritt so-bald als möglich. Bedingungen find unter F. It. Lühen voftlagernd

Röchin für Privathänfer u. Rit ergüter, Saus- und Rüchenmäd tergüter, Haus- und Küchenmad chen fucht Frau Herrmann, fl. Klausstraße 7

Cine Ködnin bei feiner finder-lvier Herrichaft gesucht. Mehrere Dands u. Kinchennädden erhalten infort und häfter Stelle durch Fran Scholle, Leipzigerstraße 11.

Gin ätt. Mädden judt fofort Stelle als Wirthschafterin bei einz. Sern ober Danne "Arbeitt, Mädden finden fofort gute Stellen, Stadt aber Land, durch Fran Demme, Giebichen kein, Triilitraße 31.

Sin junges Mädchen aus achtbarer Hamilie sucht zur Stüne der Hausfrau Stelle d. Pauline Fleckinger.

Ein imnges Madchen sucht weitere Stellung als Pubmacherin in Erfurt, Jalle ober beren Umgebung. Offerten unter A. A. # 1 an Haasenstein & Vogler in Arnftadt zu richten.

Eine junge in ber Milchwirthschaft und in ber feinen Kliche tüchtige erf. Mamjell wird gesucht. Näheres zu erfragen Friedrichstrafte 58.

Manifell wird gentott. Raprevo au-eriragen Ariebrichitrafie 58.

Ein anftändiges junges Mädden, welches ichen längere Zeit in einer größeren Wirtischaft bätig war, inch aur weiteren Ansähdung eine Settle als Stilige der Sansfran oder aveiten Manifell. Gell. Abreifen bitte unter Rafa.

100 vollagend Schfölen underbeit au wollen.

Ein frait. Dienstmadchen f. Stelle im 1. Febr. Stadt London, Salle, Ein Kind in Ziehe zu nehmen, am lieb'en eins, welches ich mit fillen fann. Dachritgasse 13, 3 Tr. A. Stroh.

Wür Baubefliffene.

Still Stilliber pertaufe ich von heub b Born, 9—1 Uhr, Radmittag 3—3 he mein famnttides, mur aum Aufa un bes hiet, Sondgerchispebabes ver embetes Ritifseug, Geräthschaften Lau x., fowle mein Pobliar. Halle die, den 25. Januar 1882. Alfred Müller, Klausthor-Bortladt 1.

Sianethorzoritädt I., Eine Keine Radeneinrichtung, Regal mit Kalten u. fl. Ladentich, 3m faufen gefucht, Offerten mit Press-angabe unter C. J. 540 befüren Haasenstein & Vogler, Halleaf Gine größere Barthie Reifighols ifi

Steinmühle bei Salle als. Mehr. Juhren Pflafterfteine gebrauchte, zu kaufen gesucht. Offert abzugeben unter C. 726 bei J. Barck & Co. hier.

Jedes Quantum gutes Wiesen- und Klee-Hen, Häckel, sowie Hen in Juhren und Lowrys. Fr. Hempel, Blücherstr. 6.

Die Mr. vom 30. Juni 1872 vom Salleichen Tageblatt und der Saale Beitung werben gegen bobe Entichäbig. 31 faufen gefucht. Sie Rud. Mosse, Brüderstraße 6.

3 Centinal u. fl. Tafelwagen, Ladentifiche. Barenichtante, Contor-in. Meltauretionsutentifien bullig zu verfaufen Lindenftraße 7. Fäller von 12 bis 100 Liter Infi-mb arotie Zuderfälfer empfieht F. Rother, Kutichgafie 3.

Eine schwarze Stute (Belgifde Race) ftebt jum Berfan Diemis Rr. 25.

Gine Zjähr. Ulmer Dogge, Sund, bines Exemplar, ift preiswerth an Suip. Hennig.

Nanarienvögel werben bis incl. Sonnabend im go beuen Birich getauft. F. Wagner. Ausverfauf

bon Gilg=n. Schrotenichuhen, lowie Bantoffeln ifr Damen b. 60 A an. Filstriefeln, leberfchune, Einzieheichne, Bantoffeln, Einlegefohlen, bowe Eishaden, Schubmittel geget Sätte, Seibelnuterleher im Saftwirte, auf eine Bertien bei

Preisen bei E. Pfahl, Leipzigerstr. 12. Borgügliche Maffe jum Gullen bon

Sectographen .. wallsgott.

Ginen Flafchenzug ober Rolltloben mit Seil ju faufen aeincht. Offerten abzugeben unter Chiffre C. 725 bei J. Barek & Co.

Birkenfournire,

ca. 1000 DMeter, meiftens bunte Baate, die für fremde Rechnung bei mir lagern, werden nach Auswahl a DMeter 80 & in fleineren Bosten ab-

Chr. Berghaus, Halle al .

Em Kanonenofen wird zu faufen gefucht, möglichft mit Rohr Brefferiche Buchhandlung.

Ausschnitt

aller feinen Wurfts u. Aleifatwaaren, triiche gef. Innge, fr. ger. Gänfebrüfte, fallich fr. Wieners u. Frankfurfer Würftden, ff. Ruff. and Dankburger Cabitar, Ruff. Zalat, conferbirte Gemille und Friight bochfein, Ruff. Nuckthoten und mit ff. ger. Rheinlachs empfellt W. Assmann, gr. Mrichter. 27.

Goldener Trauring gefunden. Abguholen Berggaffe 4.

Ein Kind von 4 Jahren verlor gestern Mittag einen Thaler. Bitte abzugeben gr. Berlin 14 beim Hansmann.

Ein fleiner weiß und ichwarz gestecter Bachtelhund, auf den Ramen "Joli" hörend, bor einigen Tagen entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben im Café David.

Warnung.

Ich warne biermit Jebermann, auf memen Namen Jemandem, wer es auch lein mag, etwas zu borgen, indem ich für feine Zahlung itehe. F. Jacobi, Salle.

Dant.

Bei meiner ilbreie aus der Königl. Klinif zu Halle fam ich nicht unterlassen hern Gel. Mach Brosslor Dr. Rechen, hern Gel. Mach Brosslor Dr. Reube und Hern Dr. Halle in her ille den gern Dr. Halle ind her alles Gerunten glidlich gelungen klur meines sehr ichneren Ledens, sowie für die mit betreiene berziche Technelmen nochmals meinen autrachtigen Dant aus gehrechen. Bugleich solle ich der unrentbilden gedichten Brigge des Beätres Gern Qualichten Brigge des Beätres Gern Qualichten Laugus den der Brigge des Beitres Gern Gestehart Schumann.

Familien-Nadrichten.

Familien-Aadytidten.

Berlobt: Anna Boube n. M. Ruffmer (Schosander), Selen Kroit n. Gel, Registrator im Rechesultisamt Otto Orlord (Ren-Ruppin); Asidesta Behrmann n. Barrer Wactin D. Andphamann n. D. Bove Buthenau Cresbon n. Danbumann n. D. Hoo v. Buthenau Cresbon n. Blaicutyl: Rada Rembe u Robert Demater (Reber Gunersborf n. Görlig); Tont Interon n. Rentmitt. Theodor Gemul (Relingdonien L. Fuerled blykersgogeneath); Angulte Dietereds u. Brenn. Rechestageneath); Angulte Dietereds u. Brenn. Rechestageneath); Angulte Dietereds u. Brenn. Gelle); Martha Orlmann umd Ballor Ditto Serber (Dombaufen n. Deubeber DBeeringerobe); Friederike Causte n. Rendung); Martha Silicia u. Berlagsbuddbinder Robert (Gebeban n. Rendung); Martha Silicia u. Berlagsbuddbinder Robert (Gebeban n. Lewisch). Bernsburg der Gebenach (Ernfl Partung umb Friederike Steile (Rovedbanien); Bernsburg u. Auma Möbus (Granterbanien n. Samburg).

hard Brade u. Laura Möbius (Granten-baulen u. Hamburg).
Geboren: Ein Sohn: Hurrer Johannes Schmidt (Golliub) (DeVanden-burg): Han L. Gold (Grantfurt ald.); Jrn. Major V. Bappenheim (Dilifeldori; Jrn. Major V. Bappenheim (Dilifeldori; Jrn. Deramtnann Tölfe (Kengers-bort): Harrer Treebel (Reubhif). D-Kr.); Hurrer Treebel (Reubhif). D-Kr.); Hurrer Grach (Gr. Detres-chen); — Eine Tochter: Hur. Arti-kht. B. Stepuik (Gr. Etren); Jrn. Mitmitt. D. Schmitterlöw (Efsjö m Schweden).

. Mittmitt. D. Schmiterlow (Etsjo m. Schweden).

3. Gefforben: Kommerzienraff Ernft Baldhaulen (Effen); stud. Jur. et. cam. Johannes Schulz (Bfarrhaus Reuben).

11. Schul; Srn. Gerichtsalfeiner Buchschoft (Thorn) T. Erns; Wajor Radbott, (Statistical Commission).

12. Mittels Prediger Benn (Leabund).

13. Mittels Prediger Benn (Leabund).

14. Leuis (Richts 5. Sechanien); France Coulse (Richts 5. Sechanien).

15. Ratifulier (Richts 5. Sechanien); France Edulse (Richts 5. Sechanien); France Coulse (Richts 6. Sechan

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Labrik und Magazin empfichlt fein größtes Lager in nur gnter gediegener Arbeit in Ruigb.s, Rahag, und Birt. Möbeln zu anerkannt allerbilligften Breifen. Meine Bertaufsräume habe bedeutend bergrößert und bin im Stande, allen Anforderungen zu genügen.

Befanntmadjung.

Bor Ablauf ihrer Bahberiode sud folgende derren ans der Stadiverordneten-Beriammtung ansgeschieden und zwar:
and der I. Abtheilung: der Kaptibesther Wegelln:
and der II. Abtheilung: der Kaptibesther Wegelln:
and der II. Abtheilung: der Kaptibesther Wegelln:
and der II. Abtheilung: der Lustigrand Flediger und
est mid deskalte ine Ersahwahl sie dieselden an Schafte des Kahres
1885, für Gerrn Flediger de gegelln des anfahrse des Kahres
1885, für Gerrn Flediger des gegelln des anfahrse des Kahres
1885, für Gerrn Flediger des gegelln des Antres Isses und
ist der Abssissung dier Radiel des Lakres Isses sund
ist der Abssissung dier Radiel des Lakres Isses sund
im Staungsstaale der Etadtvererdneten-Vertaummlung andecaumt und
im den de Lakres der Stadtbererchieften auf
Pelenstag den 12. Februar er. Bormittags 10—1 Uhr,
für die I. Abtheilung auf
Dienstag den 13. Februar er. Bormittags 11—1 Uhr,
nud laden die Edabsstatigten der Flechten und dienbeit der
Sechen Kahlbererchieften und den beiebeiter Einladung zugeliellt
werden, welche und zu geben.

De der Kahlbererchieften und der bei der Geriaden gegenen der
den gegenen der im Stadtiefterkarient während der L. und II. Abbeiten und Einlicht der Radisberechigten aus.

Dalle also, den 22. Januar 1883.

Der Magistrat.

Preuss. Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft.

Am 29. und 30. Januar a. e. gelanaen 12,000,000 Reichs mark 4 procentige Bjandbriefe obiger Gefellschaft zum Course bor 98,40 gur Subscription, für die ich Aufträge ivefenfrei ausführe Salle a S. H. F. Leftmann.

auf 12.000,000 Mart 4% Preuß. Central-Vandbriefe.
Auf die am 29. und 39. cr. sur Emiliton gelangenden
Preuß, 4% Centralboden-Pfandbriefe
chae ich Berchungen ad 18,40 % Gebenfret entagene und bitte auf eies äufgert folibe und preiswerthe Bapter um recht zahlreiche albige Orders.
Ernst Haassengier, Bankgeschär.

Ernst Haassengier, Bankgeschäft, Salle a/S.

D. Lehmann (Inhaber Louis Lehmann)

Läglich frilche Pfann= und Epritsuchen.
Englich frilche Pfann= und Epritsuchen.
Er Corgititigfte Ausführung werther Aufträge
aller Conditoritachen.

Louis Michow Tenetipribenfabt., Jannovet, emblichte ibre rübmlichte befannten Jeuerfprigen in 146 berichiede nen Größen und Breifen. 18 erfte Anskiellungsbeamten. Drudund Sanathfalunge zu. Preifeourante rei und gratis.

meiner nen reftaurirten Regelbabn Freitag noch einmaliges Sajens, Caufes und Enten-Auslegeln. Teund licht einladet

Reichskanzler.

Seute Freitag Stamm: Goulasch.
4 franz. Billards.

Giebichenstein. "Gasthof zum Mohr".
Sonntag ben 28. Januar Grosser Waskenball

ber Geiellichaft "Agatha". Außer verschiedenen komitigen Intermessos kommt ein böcht interessonter Tanz mit Gelang von Julufassern in iverm National-Cofisiu unter Leitung des Juluskönigs Cetewayo zur Auffihrung. Ansang 7 Uhr. Kinder bürfen nicht mitgebracht werden.

Thieme's Garten. Freitag ben 26. Januar Schlachte - Fest. Früh 9½ 11br Wellfleifd.

onnabend den 27. Januar Mbends & Ufer im "Nenen Abeater"
Norik Echnörede.
Schwanf in Act von E. d. Wojer.
Schwanf in Act von E. d. Wojer.

Der Zigenner. Genrebild in 1 Act von A. Berla. Wusit erla. Musik von A. Conradt.

Gine berfolgte Unfould.

Gesangbücher | Ceriotlider Berfauf. für Stadt: und Landgemeinden in eleganten wie einfachen Einbänder

Heinrich Gundlach.

Unlometer-Fabrik **Emil Walter**



Solz= und Metall= Eärge empfiehlt in großer Ausw.

W. Aust, Bölbergaffe 1.

Gilet! Gilet! Gilet! Bilgschube, Filischube, Filspan toffeln, Gurthantoffeln bertauf auter dem Gelbittoftenpreise, Wieder verkäufern Rabatt alter Marft Dr. 16.

H. Knofel Schubmach. f. Fußleibende

Caffee-Special-Handlung Rach langem Suden und Briffen if 3 mir iest gelungen einen breistwikt igen rein u. gulichunekenden Cafe gebrannt a Prd. 80 Pf., roh a Pfd. 65 Pf., bieten u. empfelde benielben besonbers

Theer - Schwefelseife. Theer - Schweielsehe, bebeutend wirfamer als Eberefieie, ber nichter fie unbedungt alle Arten Sant-umeningleiten und erzeugt in fürzelter Arift eine reine, blendend weiße Sant. Borräftig a. Sch. 50. de Osean Ballin, Leinz-Str. 95, M. Walts-gott, gr. Ultrüftr. 29, und Apotheter A. Kolbe.

Franzbranntwein

in nur befter, echter Qualität empfiehl mit und ohne Salz als iehr twohlthä-tiges Wittelf gegen Meenmatismuns, jowie zur Stärfung und Belebung des Haarvuchfes. M. Waltsgott.

Einige 100 Schod 5-, 6- u. 8füßige fräftige, trodene Safelreife find preis werth abzulaffen bei G. Daseler Böttcherei, Sangerhaufen.

Frische Roll-Austern

ben eingetroffen, vorzügliche Entalitä ver Duhend 2 Wif. 25 Pfg. II. FAICHE. Leivzigerftraße 6 und 83.

Butter-Offerte.

pr. Ethe beigelegt. Das Butter-Perfaudt-Gefhaft v G. Kuttler, Ren=Ulm,

Ein Baarenfchrant wird zu taufen

In ber Louis Wille (iden Konkusiache bon hier bertanse ich
Arcitag den 26. Januar er.
Vormittags von 10 Ubr ab
Albrechttrage 27–30a das lämmtliche and bordandene Niffstolf, Keitern, einen Sandbuagen, diverse Bretter mid Bohlen, eine angelangene voll-iändige Treibe, 4 eiserne Lefen, ze eiserne Keffel im noch biele an-dere Gegentlände.

ere Gegenstände. Halle a'S, ben 23. Januar 1883. J. Ed. Peuschel, Berwalter der Louis Wille'schen Konkursmasse.

Bildungs=Anftalt

fürKinbergärtnerinuen in Weimar. Beginn eines neuen Curtus: Cftern. Gründlicher Unterricht, Proipeete gratis Nachweis von Ambergärtnerümen in Kindergärten und Honnlien. Minna Schellhorn, Schülerin Fr. Fröbels.

Masken-Coffim-Tager von R. Gottschalck, fleine Ulrich itraße 26 p. empfiehlt seine neuen ele ganten Costiime zu soliben Preisen.

Pianino, 10ch gut erhalten, billig zu berfaufe gr. Berlin 14, b. rechts.

Wafferleitungen ceparirt und thaut auf A. Melcher, Schmeerftr. 30.

Rartoffeldämpfer ewährter Conftruction fertigt A. Melcher, Schmeerftrafie 20

Borgüge: geringer Roblenverbrauch

Eine alleinsteh. Frau sucht häusliche Beschäftigung fleine Brauhausgaffe 17. Mädchen, im Schneid. u. Weißnähen erf., sucht Beichäft. Brüderstraße 13. H.

Kleider werden sauber u. billig an gefertigt, auf Bunsch auch außer den hause, Bärgasse 9, Gasth. 3. "schw. Bär."

3wei getragene gut erhalten Rutschervelze jind billig zu verfaufer Rannischeftraße 8, 1 Trevve.

D. Lehmann's

D. Lehmann's

rufflösende Bonbons à Bad 30 å ur

unagenfärt. Morfellen à Taiel 30 å

rufantit mit iet 1839 von herborragenben Arste membolen, find frish vorättig bei Sym. Apotheter Thamm.
Somenapoth, W. E. Schmidt, Leipingertin, Th. Schmelder, Geffitt,
H. Stade, gr. Eteintin, Fr. Schmabel in Grintt, Th. Sachtler in
Brehna, G. A. Knirsch in Giebichenftein, Delehmann in Teicha.
Moritz Buddensteg in Greuften.
E. Leissching in Böhned, G. Gottmann in Gilenad, Mathestus in
Bittenberg, A. Huch in Zeit, A.

Spangenberg Wwe. in Almenan,
H. Kotzsch in Börbig, O. Prehnsin Schipaja, Th. Müller in Gönnern.
Weigner in Edificibit, Oswald

in Gangerbaufen, Rödiger in

Tresben, Buddenberg in Gerbfiebt, Czerwinski in Maumburg

ii. I. iv.

Frankädter Würlichen

täglich fried, empfiehlt R. Musculus, 7. Friedrichstraße 7.

Ein eleganter Bock-Wagen mi Febern (einipännig) wird zu faufen ge jucht durch W. Barth, Breitestraße 18.

frijde hausialachtene Wurft und Subbe npfiehlt Gust. Friedrich, Bärgasse 10.

Huntelrübensamen, jönste 11. beste Sorte Futterruntel upsiehlt unter Garantie P.G. Krug berndorf h/Schweinfurt.

Sen=Offerte.

Sierburch offerire beit Serren Deco-omen u. Gutsbestigern bestes Wisefen-jen in Jubren bis zu ganzen Loversk. Kroben sowie Breisungabe wird auf Bundh stanco übermitelt. I. Stempler, Berlinerstr. 6, Halle aS.

Alle Sorten Strob, Spren und Riechen zu verfaufen im Schreiber'ichen Gute in Nelben.

Freitag ben 26. Januar 1883 3. Borftellung im III. Abomemen Auf Berlangen 3. 8. Male: Khriß = Phriß.

mit Gesang in 3 Acten v. Wisten Justinus. Wusit von Michaelis. Sonnabend: Chprienne.

Théatre variété im Salon 1. gold. Schiffchen.

Täglich Concert und Borftellung. Aufang 8 Uhr. Entree 50 &

Restaur. 3. Eiskeller. Sartoffelpuffer.

Hohenedlau.

Somtag ben 28. Januar großes Concert, nachmittags 3 Uhr, abends Ball. Musit vom Trompeterchor des 10. Husterneg. Ergebenti labet ein Der Borstand.

Melodie.

Neue Sing-Akademie.

Anmeldungen neuer singender und zu-brender Mitglieder bei Herrn Musik-irector Voretzsch, Wilhelmstr. 5, L Der Vorstand.

Kautmännischer Turnverein Montag und Freitag von
Spitra en
Spi

Generalberjammlung

bes Vorschuß-Vereins Gollme, leingetr. Gen., im 4. Febr. 1883 Nachm. 3 Uhr im Gafthause 31 Schwäh.

im Garijaure 311 Schrodi. Angesordung. Rechnungslegen pro anno 1882 und Ertheilen der Decharge. Geschäftliche Mittheilungen. Der Porftand.

Die Bolfstüche

ZIC XSULISIUME
befindet sich arose Märterstrasie 9.
Rarten, ganze Kortion Z., balbe 13 4.,
(am Kage bor Benutumg an entnebmen): ebendselöst, bei Neumann,
Geistlindse Nr. 3 und Bessellson,
steinidmieben 10. Munetiungen
ju gangen und balben Bortnonen sud
nur bet 2. Each 3., große Ultrichstraße
Nr. 24 zu baben.

Familien-Nadrichten.

Tobes Affinissige.

Tobes Affinissige.

Am 23. b. Mits. verlehed nach furzen beteiber uniere gute
Rutter, Schwieger und Großmitter
erwitten. Hallupp geb. Noch.
Hallupp geb. Aoch.
Dalle a.S., ben 24. Januar 1883.
Die Hinterbliebenen.

Todes Angeige.

Gestern Morgen 2 Uer start nach ungen Rrantenlager anst und rubig uniere liebe Mutter, Schwiegers und Brohmutter Caroline Brünner geb. Stiefler aus Cröllwiß in ihem 85. Schwischen St. Schwischen.

gen Erteiter aus Erollwig in ihrem 63. Ledensjähre. Dies diene allen lieben Bermandten imd Befannten zur Rachricht. Begräding findet Freitag Mittag Ny Uhr vom Eranetpalie in Giebiden-ftein, Reilftrofe Kr. 4 flott. Familien Brünner und Ballhause.

Spritt Morgen 8 libt entidalef lant am Geburtstage thres 86. Bebensjayres uniere liebe Mutter, Vorbs und Schwiegermutter Mosine Stephan get. Vogel and Myort, wos brie Freunden und Befamten hiermit angeigen. Eutidgentlad, ben 24. Saunar 1883. Die francenden Schriftenen.

Art ikantenben Sintervitebelen.
Aurügeleit vom Erze umfersieben guten, unvergesitigen Gatten u. Vaters, des Ariferträgers Friedrich Müller, lagen wir dem Herre Oberprediger Erde für line feine trofterigen Wortegun Brobe, towie allen Denen, voelde ibn zu feiner letzten Rubeflätte gelettet umd einer: Sarg mit Kronen und Krüngen ichmidten, umfern innigften Dank.

Friederike Müller und Kinder.

Salle. Drud und Berlag bon Otto Benbel

